

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

heute zum Jahresende am 29.12.2003 brachte der Weihnachtsmann ein nachträgliches Geschenk, das vor allen Dingen unsere Kinder und Eltern freuen wird, denn nach vielen Bemühungen stehen in Form eines Förderbescheides auch die restlichen Mittel für den Umbau des Kindergartens Nieschütz zur Verfügung. Mit dem Umbau erfolgt eine An-

hebung der Decken in den Gruppenräumen, um die vorschriftsmäßige Raumhöhe zu erreichen. Des Weiteren wird das Dach im vorderen Bereich neu gestaltet, und Fenster und Fassade erhalten ein neues Aussehen.

Auch der jetzt sehr beengte Eingangsbereich wird freundlicher und großzügiger gestaltet.

Die entsprechenden Zeichnungen mit

der Raumaufteilung werden wir im Kindergarten auslegen und hoffen auf eine rege Diskussion und sind für sachliche Anregungen jederzeit dankbar. Ganz einfach werden die Umbauarbeiten sicher nicht, denn die Betreuung der Kinder muss trotz Bau gewährleistet sein. Wir werden hier in den ersten Monaten des neuen Jahres gemeinsam mit den Eltern dazu beraten.



Eingangsbereich vor der Sanierung



Eingangsbereich nach Sanierung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung für das neue Jahr 2004 vor allem Gesundheit und viel Kraft und Zuversicht für Ihre persönlichen und unsere gemeinsamen Aufgaben und uns allen weiter eine gute Entwicklung unseres Gemeinwesens.

Ihr Bürgermeister

Friedmar Haufe

29.12.2003



Öffentliche Ratssitzung:

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 26.01.2004, um 18.30 Uhr** im Schulstübchen in Zadel statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter:

www.diera-zehren.de



In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 192-12/2003

Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Anpassung der Satzung der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ an die veränderten Vorgaben im Zusammenhang mit der Neufassung des Gemeindevirtschaftsrechts in der SächsGemO in der Gesellschafterversammlung dieser Gesellschaft zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 193-12/2003

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO

1. der Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung durch die KBO und weitere Gesellschafter und
2. der Einbringung von Aktien an der „Energieversorgung Sachsen-Ost AG“ (ESAG) durch die KBO in diese neu gegeründete Gesellschaft zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 194-12/2003

Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Gründung einer 100%igen Tochtergesellschaft in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, bei der es sich um künftige „EnSO“ handeln kann, und die ESAG-Aktien der KBO - ggf. einschließlich der treuhänderisch gehaltenen Aktien - in diese Gesellschaft einzubringen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 195-12/2003

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung von der Vorgabe zur Dachneigung von 38 - 48° des B-Planes Naundörfel zu und bestätigt die Dachneigung mit 35° für das Flurstück Nr. 84/12 Gemarkung Naundörfel.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: 196-12/2003

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage insoweit zu, indem der Neubau eines Wirtschaftsgebäudes mit integrierter Wohnung auf dem Flurstück 278 im Außenbereich der Gemarkung Golk bewilligt wird. Ein gesonderter Wohnhausbau auf Flst.-Nr. 14/1 der Gemarkung Golk wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 197-12/2003

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Anbaus an ein vorhandenes Wohnhaus auf dem Flst. 61 Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 198-12/2003

Der Gemeinderat beschließt die redaktionellen Änderungen der Außenbereichssatzung der Gemeinde Diera-Zehren über die Bestimmung von Vorhaben in dem bebauten Bereich OT Golk.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12; Gegenstimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: 199-12/2003

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Kosten in voller Höhe 250.000,00 EURO (Erweiterung zum GR-Beschluss Nr. 141-9-03) bei 100%iger Deckung aus Förderung-WASA.

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag der Fa. Melioration GmbH - Instandsetzung und Wiederherstellung des Fährweges Kleinzadel-Niedermuschütz - in Höhe von 7.905,00 EURO zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit 2

Beschluss-Nr.: 200-12/2003

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag der Fa. Heinze, Schieritz - Sanierung Kellergeschoss Wohnhaus Seebeschützer Weg 7 zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 201-12/2003

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag der Fa. Grostra-Bau GmbH Co.KG - Neubau Kita Zehren, Gewerk Geländeregulierung - zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8, Gegenstimmen: 2; Stimmenthaltungen: 3

Beschluss-Nr.: 202-12/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistung „Stützmauer Lommatzcher Straße“ und „Instandsetzung Lommatzcher Straße“ an die Fa. Plambeck ContraCon GmbH zu.

Abstimmungsergebnis:


Dafür: 11, Gegenstimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 203-12/2003

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe - Dachneueindeckung Hortbaracke Zadel - an die Fa. B. Simon, Nieschütz, als günstigster Bieter zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Gemeinde Diera-Zehren	ÖFFENTLICH
Beschluss GR-Sitzung vom 15.12.2003	
Gegenstand: Anpassung der Satzung der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ gemäß Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Gemeindevirtschaftsrechts und des Sächsischen Wassergesetzes.	
Erläuterung:	Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ (KBO). Die Satzung dieser Gesellschaft soll gemäß Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Gemeindevirtschaftsrechts und des Sächsischen Wassergesetzes an die Vorgaben der SächsGemO in deren neuer Fassung angepasst werden.
	Die vorgesehenen Änderungen der Satzung sind durch die Geschäftsführung der KBO mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern abgestimmt worden. Das SMI hat mitgeteilt, es halte die Änderungen in der vorgesehen Form für rechtmäßig und genehmigungsfähig.
Beschluss:	Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Anpassung der Satzung der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ an die veränderten Vorgaben im Zusammenhang mit der Neufassung des Gemeindevirtschaftsrechts in der SächsGemO in der Gesellschafterversammlung dieser Gesellschaft zuzustimmen.
Beschluss-Nr.:	192 - 12/2003
Beschlussfähigkeit:	Mitglieder: 16 + BM
Anwesende:	13
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 13 Dagegen: - Stimmenenthaltung: - Befangenheit: -
 Bürgermeister	
Anlagen:	1. EnSo Kurzkonzept 2. Schreiben von Innenministerium 3. Gesellschaftsvertrag, Rahmenvereinbarung, Konsortialvereinbarung 4. Darstellung Beteiligung in der KBO

Gemeinde Diera-Zehren ÖFFENTLICH

Beschluss
GR-Sitzung vom 15.12.2003

Gegenstand: **Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung durch die „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ (KBO) und Einbringung von Aktien an der „ESAG Energieversorgung Sachsen Ost AG (ESAG) durch die KBO in die zu gründende Gesellschaft.**

Erläuterung: Die Gemeinde hält eine Beteiligung in Höhe von 1,0738 des Stammkapitals der „KBO“. Die KBO ist ihrerseits mit 15,844 % und einschließlich der Treugeber mit 19,439 am Grundkapital der ESAG beteiligt. Seit Beginn des Jahres 2003 wurde durch die KBO gemeinsam mit der Hauptaktionärin der ESAG, der „GESO Beteiligungs-AG“, sowie mit zwei Gesellschaftern der „Gasversorgung Sachsen Ost GmbH“ (GASO), nämlich der „Thüga Beteiligungen AG“ und dem „Zweckverband Gasversorgung Ostachsen“, die Gründung einer unter „Energie Sachsen Ost GmbH“ (Arbeitstitel – kurz EnSO) firmierenden Gesellschaft vorbereitet. Diese GmbH soll – neben eingeschränkten operativen Aufgaben – die Funktion haben, Aktien an der ESAG und Geschäftsanteile an der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH (GASO) zu halten. Nach dem vorliegenden Konzept sollen die ESAG-Aktionäre GESO und KBO sowie die Thüga Beteiligungen AG und der Zweckverband Gasversorgung Ostachsen (beide derzeit Gesellschafter der GASO) ihre Beteiligungen an den beiden genannten Energieversorgern in die EnSO einbringen und damit Gesellschafter dieser GmbH werden. Die KBO würde damit mittelbar nicht mehr allein an der ESAG, sondern auch an der GASO beteiligt.

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der KBO gehen davon aus, dass die Effekte, die durch diese Umstrukturierung eintreten, auf Dauer zu erhöhten Dividendenzahlungen der KBO an ihre Gesellschafter führen werden.

Diese Annahme beruht u.a. auf erheblichen Einsparpotentialen, die sich aus einer Zusammenarbeit von ESAG und GASO unter einer einheitlichen Muttergesellschaft ergeben werden. Hinzu kommt, dass die Zusammenführung beider Versorgungsunternehmen in der gegenwärtigen, harten Wettbewerbssituation eine deutlich bessere Position verschaffen wird.

Die Rechte der Gesellschaft der EnSO und ihr Verhältnis zueinander sind in der Satzung der GmbH und in einem zwischen ihnen abzuschließenden, bereits ausverhandelten Konsortialvertrag geregelt. Hieraus ergeben sich vertraglich abgesicherte Mitwirkungsrechte zugunsten der KBO, die im Ergebnis eine Einflussnahme in einen weiteren Umfang sicherstellen, als sie gegenwärtig gegeben ist. Zudem ist vereinbart, dass stets eine Vollausschüttung der Gewinne an die Gesellschafter erfolgt.

Sollten entgegen der gegenwärtigen Annahmen der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der KBO die wirtschaftliche Entwicklung der beiden Versorgungsunternehmen nicht so positiv verlaufen wie derzeit prognostiziert, hat die KBO auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung die Möglichkeit, ihre Beteiligung an der EnSO ganz oder teilweise zum Ertragswert an einen der Mitgesellschafter der EnSO zu veräußern. Eine Entwertung der Beteiligung ist nicht zu erwarten und muss nach Vorstehendem auch nicht hingenommen werden, sondern der Wert der Beteiligung kann unter vereinbarten konkreten Bedingungen realisiert und der erzielte Kaufpreis an die Gesellschafter ausgeschüttet werden.

Aus Sicht unserer Gemeinde Diera-Zehren handelt es sich bei der Beteiligung an der KBO im Wesentlichen um eine Geldanlage. Von besonderer Bedeutung ist daher die Erwartung höherer Dividendenzahlungen, die mit der Umstrukturierung realisierbar erscheint.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) hat eine Beteiligung der KBO und des Zweckverbandes Gasversorgung an der EnSO ausdrücklich befürwortet. Ein diesbezügliches Schreiben ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.



Beschluss: **Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO**

1. **der Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung durch die KBO und weitere Gesellschafter und**
2. **der Einbringung von Aktien an der „Energieversorgung Sachsen/Ost AG“ (ESAG) durch die KBO in diese neu gegründete Gesellschaft zuzustimmen.**

Beschluss-Nr.: 193 - 12/ 2003

Beschlussfähigkeit: Mitglieder: 16 + BM
Anwesende: 13
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13
Dagegen: -
Stimmenenthaltung: -
Befangenheit: -

Anlagen:
1. EnSO Kurzkonzzept
2. 2 Schreiben von Innenministerium
3. Gesellschaftsvertrag, Rahmenvereinbarung, Konsortialvereinbarung
4. Darstellung Beteiligung in der KBO


 Häufe
Bürgermeister
 

Gemeinde Diera-Zehren ÖFFENTLICH

Beschluss
GR-Sitzung vom 15.12.2003

Gegenstand: **Gründung einer 100 % Tochter der KBO zur steuerlichen Optimierung**

Erläuterung: Nach der gegenwärtigen Rechtslage kann die KBO ihre Aktien an der ESAG veräußern, ohne dass der Veräußerungsgewinn der Körperschafts- oder Gewerbesteuer unterliegt. Der Gesetzesentwurf der Bundesregierung („Korb II“) besagt nun in § 8 b Abs. 3 KStG-E, dass von einem Veräußerungsgewinn 5 % als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gelten und somit steuerpflichtig sind. Der Entwurf der CDU-Fraktion zur Steuerreform sieht insoweit sogar eine Besteuerung in Höhe von 18 % vor.

Bei der KBO würde dies nach den heute möglichen überschlägigen Berechnungen zu einer Steuerbelastung von mindestens 2,2 Millionen Euro führen. Diese Steuerbelastung kann dadurch vermieden werden, dass die Aktien an der ESAG auf eine Tochtergesellschaft zum steuerlichen Teilwert übertragen werden. Der Gewinn, der durch die Übertragung bei der KBO entsteht, ist nach der derzeitigen Rechtslage steuerfrei.

Eine Umsetzung des Vorhabens bis zum Jahresende – dem Zeitpunkt, zu dem die Änderungen der Steuergesetze voraussichtlich wirksam werden – ist darstellbar. Die Vorgehensweise wurde bereits mit der GESO abgestimmt und dient der Vorbereitung der Gründung der gemeinsamen Beteiligungsgesellschaft EnSO. Für die erforderliche Zustimmung zu der Übertragung der Aktien auf die Tochtergesellschaft ist eine Hauptversammlung der ESAG notwendig. Diese ist für den 30.12.2003 einberufen und kann noch vor Jahresende die Zustimmung erteilen.



Die Entwürfe der Satzung der Tochtergesellschaft und des Übertragungsvertrages sind dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Beschluss: **Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Gründung einer 100 %-igen Tochtergesellschaft in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, bei der es sich um künftige „EnSO“ handeln kann, und die ESAG-Aktien der KBO – ggf. einschließlich der treuhänderisch gehaltenen Aktien – in diese Gesellschaft einzubringen, zu zustimmen.**

Beschluss-Nr.: 194 - 12/2003

Beschlussfähigkeit: Mitglieder: 16 + BM
Anwesende: 13
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13
Dagegen: -
Stimmenenthaltung: -
Befangenheit: -

Anlage:
Satzung der Tochtergesellschaft


 Häufe
Bürgermeister
 

Kurt Schöne, Lehrer und Heimatforscher von Diera

Kurt Schöne wurde am 26. Oktober 1902 in Dresden geboren. Er besuchte die Volks- und Bürgerschule sowie von 1915 bis 1922 das Lehrerseminar in Dresden-Strehlen. In den Jahren von 1922 bis 1927 war er zunächst als nicht ständiger Lehrer und Lehrervertreter tätig und von 1927 bis 1945 als ständiger Lehrer und Schulleiter in Diera. Von 1946 bis 1953 war er in der Landwirtschaft beschäftigt, trat 1953 wieder in den Schuldienst ein. Bis zu seinem Ruhestand 1962 wirkte er als Lehrer in Kagen und Zadel.

Neben seinem Lehrerberuf widmete er sich der Heimatforschung. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten zur Orts- geschichte und zu Ortsfluren von Diera und Umgebung fanden in den wissen- schaftlichen Instituten von Dresden sowie viele seiner Beiträge in der Heimatpresse von Meißen und Umgebung großes Interesse. Er war auch Mitarbeiter am Ostsächi- schen Mundartwörterbuch. Seine umfassenden Kenn-



Klassenfoto mit Lehrer Kurt Schöne (Bildmitte), Schuljahr- gang 1923 (Foto v. Frau Kroh, Regine - Diera)

tnisse des rechtselbischen Territoriums, insbe- sondere seines Heimatortes Diera, Zadel, des Gosebachtals und Golkwaldes, gaben der Hei- matforschung wesentliche Impulse. Besonde- ren Anteil hatte er an der Sicherung, Erhaltung und Pflege des LSG Gosebachtal und der NSG

Winzerwiese. Für seine rege Mitarbeit im Kulturbund wurde Kurt Schöne mit der Ehrennadel „Für heimatkundliche Leistungen“ und der Ehrennadel des „Naturschutzes“ geehrt. Er hinterließ einen sehr großen Wis- sensschatz. Wir wollen seine Leistung in der Chronik 800 Jahre Diera würdi- gen.

Aus diesem Grund sprechen wir auch Sie, liebe ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Lehrers Schöne, an. Vielleicht gibt es aus Ihrer damaligen Schulzeit noch interessante Erinnerun- gen, die Sie uns in Wort und Bild zur Gestaltung unserer Ortschronik zur Verfügung stellen können.

Bitte melden Sie sich bei Frau Püschmann, Tel. 035267/55639.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

*Friedmar Haufe
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung

der Gemeinde Diera-Zehren für das **Haus- haltjahr 2004** in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren lt. § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Einsichtnahme vom **13.01.2004 bis 27.01.2004** wie folgt während der Dienstzeiten ausliegt:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Am Göhrischblick 1

01665 Nieschütz

Montag 9.00-11.30 / 13.00-15.00 Uhr
Dienstag 9.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00-12.00 / -
Freitag geschlossen

Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera- Zehren

Leipziger Straße 15 (Schule Zehren)

01665 Zehren

Montag -
Dienstag -
Mittwoch -
Donnerstag 9.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
Freitag -

Einwohner und Abgabepflichtige können vom **29.01.2004 bis zum 12.02.2004** Einwendingen gegen den Entwurf erheben.



Geburtstage

Folgenden Bürgerinnen und Bürgern gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag:

Gerhard Fritzsche	Zadel	13.01.	79.
Christa Fehrmann	Oberlommatszsch	13.01.	75.
Walpurga Härter	Keilbusch	14.01.	89.
Helene Schmidt	Diera	14.01.	85.
Elfriede Baudemann	Nieschütz	15.01.	75.
Werner Fiedler	Niederlommatszsch	15.01.	75.
Ludmilla Szensny	Naundorf	16.01.	70.
Liselotte Gühne	Diera	18.01.	77.
Anni Henker	Diera	19.01.	82.
Elisabeth Hauckelt	Niedermuschütz	20.01.	74.
Ruth Fiedler	Niederlommatszsch	20.01.	71.
Kurt Grünheid	Diera	21.01.	80.
Erna Ullmann	Seebuschütz	22.01.	73.
Dora Schade	Nieschütz	22.01.	71.
Christa Hahnefeld	Diera	24.01.	75.
Irene Kriegelstein	Zehren	24.01.	73.
Klara Frommelt	Wölkisch	25.01.	81.
Heinrich Deuse	Nieschütz	25.01.	75.
Wolfgang Ekelmann	Golk	25.01.	74.
Herbert Rosenlacher	Naundörfel	26.01.	84.
Kurt Hofmann	Nieschütz	28.01.	84.
Margareta Görne	Niedermuschütz	28.01.	73.
Edit Helm	Schieritz	29.01.	74.
Erhard Giebe	Golk	31.12.	77.
Christa Motzkus	Karpfenschänke	31.12.	72.
Johannes Fritzsche	Naundörfel	01.02.	76.
Edith Bartetzko	Zadel	03.02.	70.
Ruth Claus	Zehren	04.02.	77.
Heinrich Wall	Diera	04.02.	75.
Hanni Pinkert	Golk	05.02.	75.
Hilburg Perschneck	Nieschütz	06.02.	71.
Herbert Rietz	Wölkisch	08.02.	71.

Nachlese zur Seniorenweihnachtsfeier

Am 27. November 2003 veranstaltete die Gemeinde in Wölkisch im Gasthof „Herr Gevatter“ für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde einen vorweihnachtlichen Nachmittag. Das Erzgebirgsduo „Sing mit“ unterhielt die 162 anwesenden Gäste mit Liedern, Gedichten und Anekdoten in ihrer erzgebirgischen Mundart. Bei Kaffee und Stollen erlebten die Seniorinnen und Senioren einen schönen Nachmittag, der sie in die vorweihnachtliche Zeit einstimmte.

Für diesen gelungenen Nachmittag trugen auch die finanziellen Unterstützungen von der Kreissparkasse Meißen und dem Zahnarzt Görlitz aus Schieritz bei, denen wir hiermit herzlich danken.

*Höfer
Hauptamtsleiterin*

Verteilung des neuen Abfallkalenders des Landkreises für das Jahr 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im neuen Jahr erhalten alle Haushalte wieder einen aktuellen Abfallkalender durch den Landkreis zugestellt. Wir möchten Sie über den Modus der Verteilung informieren, damit Sie im Falle einer Bürgeranfrage Auskunft geben können.

Bei planmäßiger Fertigstellung der Kalender durch die Druckerei vorausgesetzt, werden die Broschüren am 14. und 15.01.2004 als Beilage zum Meißner Wochenkurier durch Zusteller in alle Haushalte verteilt. Mit dem Wochenkurier abgesprochen wurde, dass bei Reklamationen Bürger sich unter folgender Servicenummer: 03 51 / 4 91 76 37 beim Wochenkurier melden können. Eine Nachlieferung erfolgt dann spätestens in der folgenden Woche.

Eine entsprechende Information an die Presse wird durch das Wirtschaftsamt veranlasst.

*Mit freundlichen Grüßen
i. A. Dietz, Amtsleiter*

Grundstücksverkäufe

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im **Ortsteil Zehren, Seebuschitzer Weg 7**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 5 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 990 m²
- Im **Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr.: (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Das Wirtschaftsamt Meißen informiert: über Veränderungen in der Entsorgung von Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt im neuen Jahr

Im Jahr 2003 hat die „Der Grüne Punkt-Duales System Deutschland AG“ (DSD) die Entsorgungsverträge für Verkaufsverpackungen bundesweit ausgeschrieben. Durch den Landkreis ausgeschrieben wurde auch die Einsammlung und Verwertung von Druckerzeugnissen und Papier. Den Zuschlag hierfür erhielt die Fa. ALBA Torgau GmbH.

Das Wirtschaftsamt informiert über wichtige Veränderungen im Ergebnis der Neuvergabe der Leistungsverträge im Landkreis Meißen ab dem Jahr 2004:

1. Die DSD AG hat die Verträge zur Entsorgung der im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelten Leichtverpackungen an die Unternehmen ALBA Oschatz GmbH als Hauptauftragnehmer vergeben. Den Zuschlag für die Entsorgung von Altglas erhielt die Firma Recycling Dr.-Ing. Sickert GmbH Dresden.
2. Die Gelben Säcke und Gelben Tonnen werden weiterhin von der Firma Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Gröbern (ehemals Abfallwirtschaft Meißen GmbH & Co. KG), als Nachauftragnehmer der Fa. ALBA GmbH abgeholt bzw. entleert. Neben den Städten Radebeul und Radeburg sowie der Gemeinde Moritzburg werden zukünftig auch in der Kreisstadt Meißen und im Stadtzentrum von Coswig die Gelben Säcke im 14-täglichen Rhythmus abgeholt.
3. Im neuen Jahr wird die nur in einem Teil des Landkreises durchgeführte Einsammlung von Pappen und Kartonagen vor den Grund-

stücken (Bündelsammlung) eingestellt und im gesamten Landkreis einheitlich als Bringssystem gestaltet. Pappen und Kartonagen können demnach weiterhin entgeltfrei auf ca. 320 DSD-Wertstoffcontainerplätzen in die Container für Pappe und auf 7 Wertstoffhöfen des Landkreises entsorgt werden.

Für Pappen und Kartonagen, die mengenmäßig überwiegend als gebrauchte Um- bzw. Transportverpackung vornehmlich nicht beim privaten Endverbraucher anfallen, ist das im Landkreis eingerichtete Erfassungssystem gemäß Verpackungsverordnung nicht vorgesehen. Für die Entsorgung dieser Verpackungen ist der Vertreiber oder Hersteller verantwortlich und verpflichtet, diese entgeltfrei vom Endverbraucher bereits in der Einkaufseinrichtung zurückzunehmen. Für gebrauchte Um- bzw. Transportverpackungen aus Pappe sollten daher bereits die in den Einkaufseinrichtungen aufgestellten Behälter genutzt werden.

4. Aufgrund des Wechsels der Entsorgungsfirmen werden in den nächsten Tagen bis Mitte Januar 2004 die Wertstoffcontainer für Papier, Pappe und Glas gegen neue Behälter ausgetauscht. Das Amt bittet alle Bürger, nicht unbedingt gleich in den ersten Quartartagen Papier und Pappe bzw. Glas in die Container zu entsorgen, damit helfen sie, Überfüllungen einzuschränken.
5. Schrittweise werden, beginnend in den Städten, die alten Depotcontainer für Glas gegen lärmgeminderte Glascontainer ausgetauscht.

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

für den Bereich Zehren

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

für den Bereich Diera

Sanitär- u. Rohrleitungsbau
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Für Havarien bzw. Störungen an den Anlagen des **Abwasserzweckverbandes GKA Meißen** bzw. den kommunalen Abwasseranlagen der Gemeinde Diera-Zehren stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 21/7 60 50
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen:
Tel. 01 72/3 53 34 71

Klärgruben und abflusslose Gruben

Tel. 03 52 41/54 20

Gemeindekläranlagen

Zehren, Hebele Tel. 03 52 47/5 10 62
Naundorf (Hr. Otto) 01 71/8 05 39 24

ESAG – Störung Altgemeinde Diera

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
 Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
 Tel.: 03 52 41/542-0

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2004

Montag – gerade KW (19.01 u. 02.02.04)
Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
 Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
 Nieschütz, Seebuschütz, Seilitz, Zadel

Dienstag – gerade KW (20.01. u. 03.02.04)
Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch,
 Obermuschütz, Wölkisch

Donnerstag – gerade KW (22.01. u. 05.02)
Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz,
 Niederlommatzsch, Niedermuschütz,
 Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteil Diera	02.02.04
Ortsteil Niederlommatzsch	29.01.04
Ortsteil Zehren	26.01.04 u. 05.02.04

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen. Eine Sammlung von Bündelpappe in den Ortsteilen wird es ab dem Jahr 2004 nicht mehr geben.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67
Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer - Leiterin	5 56 31
Frau St. Böhme	5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schulen, FFw ...)	
Frau M. Anders	5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)	
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro)	5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk - Leiterin	5 56 40
Frau R. Koebke	
(Gebühren TW/AW, Steuern)	5 56 41
Frau E.-M. Schneider (Kasse)	5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich - Leiterin	5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW)	5 56 51
Frau G. Kögler	
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)	5 56 52

Amtsblatt Februar 2004

Redaktionsschluss:	23.01. 2004
Erscheinungstermin:	06.02. 2004

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag:	09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung
 Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt/ Außenstelle Zehren, Schule

01665 Diera-Zehren
Telefon: 03 52 47 / 5 12 34, Fax 5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:
 donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:
 donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Notdienste der Zahnärzte

- Januar 2004

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr			
	Praxis	Rufbereitschaft	
01.01.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	52452
03./04.01.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	52452
10./11.01.	Herr Dr. Görlitz	Tel. 035247/51342	01042
17./18.01.	Herr DS Veters	Tel. 035241/51067	51067
24./25.01.	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401	52079
31.01/01.02.	Herr DS Förster	Tel. 035241/52377	52284

Winterfahrzeiten

vom 1. November 03 bis 29. Februar 04

Fährstelle Kleinzadel – Niedermuschütz

Montag - Freitag	5.30 – 18.30 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertag	11.30 – 18.30 Uhr

Fährstelle Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz

Montag - Freitag	5.30 – 08.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertag	11.30 – 18.30 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

Donnerstag, den 08.01.2004
 von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT Nieschütz,
 Riesaer Straße 13a, Telefon: 01 72/3 65 07 29

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- 1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal**
- 2. OT Zehren, Grundschule Zehren**
- 3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt**

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Austausch von Bleileitungen

in der Trinkwasserversorgung - bundesweite Förderung über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Mit Inkrafttreten der neuen Trinkwasserversorgung - TrinkwV 2001 am 01. Januar 2003 ist die schrittweise Reduzierung des Grenzwertes für Blei im Trinkwasser wie folgt festgelegt.

Grenzwert:
 bis 30.11.2003 0,040 mg/l
 vom 01.12.2003 bis 30.11.2013 0,025 mg/l
 ab 01.12.2013 0,010 mg/l

Grenzwertüberschreitungen hinsichtlich der Bleikonzentration im Trinkwasser sind ursächlich bedingt durch das Vorhandensein von alten Trinkwasserhausanschlüssen aus Blei (Übergang vom öffentlichen Trinkwassernetz in das Gebäude/Wasseruhr) und Trinkwasserleitungen in Gebäuden aus Blei. Für die Bleibelastung des Wassers ist das Alter der Bleileitungen (sog. Schutzschicht) unerheblich.

Trinkwasserinstallationen aus Blei sind noch immer weit verbreitet. Damit verbunden sind gesundheitliche Risiken für Ungeborene, Säuglinge und Kleinkinder. Bleileitungen sind für Trinkwasser völlig ungeeignet und müssen daher ausgetauscht werden.

Trinkwasserhausinstallationen und die Hausanschlussleitungen sind gemäß TrinkwV 2001 Wasserversorgungsanlagen und unterliegen strengen Qualitätsanforderungen sowie der Überwachung durch das Gesundheitsamt. Für die Einhaltung der Qualitätsanforderungen ist gemäß § 14 TrinkwV 2001 der Eigentümer des Gebäudes bzw. des Hausanschlusses verantwortlich.

Im Rahmen der vorgestellten AGENDA 2010 durch die Bundesregierung wurde im April 2003 ein sog. Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem Darlehensvolumen von 8 Mrd. Euro aufgelegt (Programm-Nr. 133). Mit diesem Programm kann nunmehr der Austausch von Bleileitungen in der Trinkwasserversorgung bundesweit gefördert werden.

Interessenten können ihre Anträge bei der Hausbank stellen (kommunale Antragsteller direkt bei der KfW) und sich für weitere Informationen und Programmdetails sowie die aktuellen Zinskonditionen zum Ortstarif unter der Telefonnummer 01801/335577 oder unter iz@kfw.de an das KfW-Informationszentrum wenden. Im Internet finden Interessenten unter www.kfw.de ebenfalls Details zu dem Programm.

Sport - Sport - Sport

Halle Sportfreunde, werte Einwohner der Gemeinde

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2004.

So ein Jahr ist ja ziemlich schnell vorbei, und an jedem Jahresende nimmt man sich vor: „... also nächstes Jahr tust du mal mehr für dich und deinen Körper!“ Da sind wir vom Sportverein natürlich der beste Ansprechpartner für Sie.

Für Pausierende und Neueinsteiger hier ein paar Tipps, sich ein- oder zweimal pro Woche sportlich zu „verausgaben“. Vielleicht haben Sie ja Kinder, die nicht wissen, was sie in ihrer Freizeit Sinnvolles anstellen sollen. Auch für sie ist bestimmt etwas dabei.

Sie haben bei jeder Disziplin einen Ansprechpartner und eine Telefonnummer. Also trauen Sie sich! Rufen Sie an oder kommen Sie einfach vorbei!

Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Diera e.V.

i. A. Petra Werner

PS: Erinnern möchte ich unsere Mitglieder an das Neujahrsfest am 17. Januar 2004, 18.00 Uhr in der Sporthalle Zehren (Sportkleidung ist mitzubringen!).

Omas und Opas sind doch die Besten!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die Weihnachtszeit stand vor der Tür. Vor dem 1. Advent ist es zu einer schönen Tradition geworden, alle Omis und Opas in die Kita „Sonnenschein“ nach Zehren einzuladen. Wir wollen ganz einfach „Danke“ sagen und sie für ein paar Stunden verwöhnen. Denn alle jungen Muttis und Vatis wissen sehr wohl, dass Großeltern oftmals unentbehrlich sind. Sie springen ein bei fast jeder Gelegenheit. In diesem Jahr kamen sehr, sehr viele Großeltern aus nah und fern angereist. Alle Altersgruppen der Kinder boten von ihrem Können und waren aufgeregt und stolz, den Großeltern zu zeigen, was sie schon alles beherrschen. Im Vorfeld haben die Muttis und Vatis mit den Erziehern gebastelt und Kuchen gebacken. Diese Zusammenkunft hat vielen Großeltern gut getan. Sie konnten sich unterhalten und Spaß miteinander und den Enkelkindern haben.

Allen mithelfenden Muttis möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken. Ein dickes Lob geht an Frau A. Kasper, Frau Kothe und Frau I. Messerschmidt. Alle Großeltern sprachen sich lobend über diese Veranstaltung aus. Da der Platz in unserem provisorischen Kiga fast nicht reichte, hoffen wir für das nächste Jahr, in unserer neuen Einrichtung feiern zu können.

*Helga Engel
Leiterin der Kita „Sonnenschein“*

Tag	Zeit	Ort	Sektion	Ansprechpartner
Montag	16.30-18.00	Berufssch. Mei	Volleyball Mädchen	Jörg Fechler, Tel. 03521/455091
	20.00-22.00	Berufssch. Mei	Volleyball Herren	Lars Richter, Tel. 035249/79866
Dienstag	16.30-18.00	Berufssch. Mei	Volleyball Mädchen	Jörg Fechler
	16.30-17.30	Schule Zadel	Gymnastik Senioren	Petra Werner, Tel. 0172/1015330
	18.30-20.00	Schule Zadel	Judo Kinder u. Jugend	Steffen Kotte, Tel. 035267/50573
Mittwoch	19.00-21.00	Schule Zadel	Tischtennis Erwachs.	Lothar Friemel, Tel. 0174/3463145
	19.30-20.30	Schule Zadel	Gymnastik Erwachs.	Grit Heyde, Tel. 03521/738936
Donnerstag	16.00-18.00	Schule Zadel	Tischtennis Kinder u. Jugend	Eberhard Hujer, Tel. 03521/737407
	18.00-20.00	Schule Zadel	Tischtennis Erwachs.	Lothar Friemel
	20.00-21.00	Schule Zadel	Gymnastik am Ball	Simone Pannicke, Tel. 03521/734898
Freitag	16.00-17.00	Schule Zadel	Fußball Kinder (April-Okt.)	Rudi Miethe, Tel. 03521/737723
Samstag	9.00-11.00	Schule Zadel	Tischtennis für alle	Lothar Friemel
	13.00-15.00	Sporthalle Zehren	Volleyball Mixed	Elvira Zschaler, Tel. 03521/731604
Sonntag	8.30-10.00	Sporthalle Zehren	Fußball Kinder (Nov.-März)	Rudi Miethe
	10.00-12.00	Schule Zadel bzw. Sporth. Zehren	Fußball Männer	Rudi Miethe

Bauvorhaben



Geländeregulierungsmaßnahmen für den Neuaufbau des Kindergartens in Zehren



Arbeiten an der Kegelbahn Niederlomotzsch. Nach dem Abriss erfolgt der Wiederaufbau.

Liebe Landfrauen,

ausnahmsweise, am **Donnerstag, dem 5. Februar 2004**, findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Karpfenschänke ein **Kegelabend** statt. Ich lade dazu alle Interessierten recht herzlich ein.

Ruth Froberg

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
Gemeinde.diera-zehren@kin-sachsen.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (035 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Telefon (035 25) 71 86 33, Fax 71 86 11

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 04.01.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst im Gemeindesaal
Sonntag, 11.01.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 18.01.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 25.01.,	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kaffee nach der Kirche
Sonntag, 01.02.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 08.02.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 1-4):	Samstags 9.30-11.30 Uhr; 10.01., 24.01., 28.02.
Kinderbibeltage:	16.-18.02., jeweils 9 bis 15 Uhr in Meißen-Zscheila, bitte anmelden!
Christenlehre Kl. 5, 6:	Mittwochs 16.30 Uhr, vierzehntäglich: 7.01., 21.01., 04.02.
Konfirmanden, Kl. 7:	Donnerstags 16.00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 8:	Freitags 16.00 Uhr
Kirchenchor:	Donnerstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Frauidienst:	Mittwochs 13.00 Uhr, Pfarrhaus: 14.01., 11.02.
Gesprächskreis:	Dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus: 13.01., 10.02.
Kirchenvorstand:	Freitags 19.00 Uhr: am 02.01., 06.02.
Flötenkreis:	Mittwochs 20.30 Uhr, Pfarrhaus
Junge Gemeinde:	Mittwochs 18.30 Uhr, Blockhaus mit FSJler Guido
Posaunenchor:	Mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Gospelchor:	Dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Computer- und Internetkreis Junge Gemeinde:	nach Vereinbarung
Computer- und Internetkreis für Erwachsene:	nach Vereinbarung

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchengemeinde-zadel.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde!

Nun glaube ich also doch an den Nikolaus! Immer erzählte ich in der Christenlehre, dass es ein Bischof war, der die Vorlage für unseren heutigen Weihnachtsmann und die Gestalt des heimlichen Schuhkontrolleurs abliefern. Bis zu jenem 6. Dezember, einem Samstag. Denn da lag, nicht in meinen Schuhen, die wären echt zu klein gewesen, sondern vor unserer Pfarrhaustür ein nagelneuer wetterfester Adventssterne! Da hatte der von IKEA wahrlich kein Bleiberecht mehr auf unserem Kirchturm. Es spricht sogar für „Herrnhut“, dass der Stern, im Orkan aus der Verankerung gerissen, den Sturz nach unten unbeschadet überlebte. So leuchtete er uns die Adventszeit und hoffentlich auch die Epiphaniasszeit hindurch bis Lichtmess. Ich hoffe, nicht nur mir hat der „Nikolaus“ oder die „Nikoline“ viel Freude gemacht. Danke

Danke auch für die beiden Weihnatskollakten, von der wir den größeren Teil, 800 Euro, an die Flutopfer in Südfrankreich überwiesen haben. Das Diakonische Werk hat, wie beim Elbehochwasser vor anderthalb Jahren, Partner vor Ort, die die Verteilung der Spenden organisieren.

Ein drittes Dankeschön auch an alle, die im vergangenen Jahr ihr Kirchengeld überwiesen haben, und die Bitte an diejenigen, die dem noch nicht nachgekommen sind. Mehr noch als bisher werden wir auf die Eigenbeiträge aus unserer Gemeinde angewiesen sein. Die Synode der Landeskirche hat als erste Reaktion auf die nun beschlossene Steuerreform angekündigt, die Zuweisungen für das Personal um 5 % zu kürzen. Denn mit sinkenden Lohn- und Einkommenssteuern sinkt das daran gekoppelte Kirchensteueraufkommen. Ich bin der festen Zuversicht, dass wir uns als lebendige und offene Gemeinde behaupten können. Dafür brauchen wir angestellten Mitarbeiter die Unterstützung aller. Das darf auch Gebet sein! Schwerpunkt der Gemeindefarbeit im kommenden Jahr werden die musikalischen Kreise, die offene Kirche, die Internetarbeit und die weitere Zusammenarbeit mit der Schwestergemeinde Meißen-Trinitatis sein. Für Ihre Vorschläge, Anregungen und Kritiken sind wir offen.

Diese neue Jahreslosung wird unseren Weg begleiten: Jesus Christus spricht: **Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.** Mk. 13,31

Wie oft haben sich in den letzten 2000 Jahren menschliche Horizonte gewandelt. Sogar im eigenen Leben wechseln Erfahrungen von Raum und Zeit. Gottes lebendiges Wort, seit Jesus Christus mit menschlichem Antlitz, weist wie ein Kompass den Weg zu Frieden und Gerechtigkeit. Möchten wir auf ihm ein wenig vorankommen, weltweit, in unseren Dörfern, in den Familien!

Gottes Segen im Jahr des Herrn 2004!

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl und Familie

Möglichkeit zum Erwerb des Fischereischeines des Freistaates Sachsen im Jahr 2004 für künftige Angler und Freizeitfischer

Der Fischereischein stellt die öffentlich-rechtliche Genehmigung zur Ausübung des Angelns und der Fischerei dar. Ein Fischereischein bestätigt seinem Inhaber das Vorhandensein der staatlich geforderten Mindestkenntnisse im Umgang mit der lebenden Kreatur Fisch, im Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz sowie in der Gesetzes- und Gerätekunde. Die Vermittlung dieser Mindestkenntnisse geschieht in einem 30-stündigen Sachkundelehrgang, der mit der staatlichen Fischereiprüfung abgeschlossen wird. Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung wird ein personengebundener Fischereischein erteilt.

Das Mindestalter für die Teilnahme am Sachkundelehrgang und der Fischereiprüfung ist das vollendete 14. Lebensjahr.

Der personengebundene Fischereischein ist seit dem 01.05.1993, gemäß der Paragraphen 29 und 30 des Sächsischen Fischereigesetzes,

im Freistaat Sachsen für die Ausübung des Angelns sowie für jede andere Art der Fischereiausübung unbedingt erforderlich, und ohne ihn ist der Erwerb einer Angelberechtigung bzw. die ordentliche Mitgliedschaft in einem Anglerverein unmöglich.

Da die Fischereischeinpflcht in allen Bundesländern gilt, ist dieser Fischereischein für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gültig und eröffnet seinem Inhaber außerdem die Möglichkeit zur Ausübung der Nebenerwerbsfischerei.

Ein Team von geschulten Ausbildern wird im Februar und März 2004, im Auftrag der Sächsischen Fischereibehörde, in der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen den Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für den „Fischereischein“ durchführen. Dieser Fischereischeinlehrgang, der an 4 Wochenenden stattfindet, wird am

03.04.2004 mit der staatlichen Prüfung in Dresden abgeschlossen.

Die Lehrgangskosten betragen für Personen unter 16 Jahren 50 Euro, Personen ab dem 16. Lebensjahr zahlen 100 Euro. Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosen- und Sozialhilfe sowie Rentner erhalten nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises einen Rabatt von 25 Euro.

Es besteht noch die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am o. g. Sachkundelehrgang anzumelden. Meldeschluss ist der 16.01.2004. Anmeldungen und Fragen werden unter Tel. 03521/403331 und 03521/737550 entgegen genommen.

Die nächsten Sachkundelehrgänge finden dann erst wieder ab September 2004 statt.

*Matthias Rothenbücher
Lehrgangsleiter*

Frau H. Beger aus Schieritz schreibt:

Erfreulich ist es, wenn man einmal über etwas Gutes berichten kann. Deshalb möchte ich im Namen der Anwohner des Wiesenweges in Schieritz herzlich Dank sagen. Allen, die mitgewirkt haben, diesen nur noch mit Panzerfahrzeugen zu nutzenden Weg der vergangenen Zeit in eine gut befahrbare Straße umzuwandeln. Vor dem ersten Schneefall lag die Straßendecke. Ein Wunder, wie das noch geschafft wurde. Wir haben nur gestaunt. Es sind nur noch die Abflurrinnen an den Rändern auszugraben, dann wird uns der Wasserabfluss von den umliegenden Feldern hoffentlich keine Sorge mehr bereiten. Die Straße ist befahrbar wie nie zuvor. Unsere Autos wundern sich sehr.

Und wir sind sehr froh darüber und hoffen, dass dieser Zustand ewig erhalten bleibt.



Eine Bitte an die landwirtschaftlichen Betriebe, die Mitnutzer sind, ebenfalls ihr Bestes dazu beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen
H. Beger



Kurz vor dem Jahresende – Ausbau Wiesenweg in Schieritz

Nachrichten aus dem Zwergerland

In der Adventszeit im Zwergerland ist was los

Alle Kinderaugen leuchteten hell, als Omas und Opas in das Zwergerland strömten und auf den Zwergenstühlen an der Kaffeetafel Platz nahmen. Es war Oma- und Opa-Tag im Kindergarten. Unter Kerzenschimmer, Heimglichkeiten und Weihnachtsdüften trugen die Kinder neue und alte Kinderlieder, Gedichte und Tänze vor. Vor Freude und Glück spendeten alle Omas und Opas so viel Geld, dass sogar ein Ausflug im Frühling möglich sein wird.

Klein und Groß sagen „Danke“ an alle lieben Kindergarten-Omas und -Opas von Nieschütz und Umgebung.

Ganz große Aufregung herrschte auch am 16. Dezember 2003, als es laut an der Tür klopfte und plötzlich der Weihnachtsmann vor den Kindern stand.

„Wo hast du denn deinen Schlitten stehen?“ „Hast du uns auch etwas mitgebracht?“ Viele Fragen musste nun der Weihnachtsmann beantworten, und viele schöne Spielsachen pack-



te der „Alte“ aus seinem Sack. Das war noch nicht alles. Zum Schluss übergab er den Erzieherinnen einen Umschlag mit einem Geldscheck, worüber wir uns alle riesig gefreut haben. Dafür werden wir neue tolle Spielsachen für das Freigelände kaufen.

Recht herzlichen Dank gilt den Sponsoren:

M. Berger, Architektur- und Ingenieur-Vermessung Meißen - Geldspende (Weihnachtsmann)

Fleischerei Henry Henker - Sachspende

Frau Rückriem - für Mithilfe in der Küche

Allen Kindern, Eltern, Großeltern sowie auch allen Sponsoren, die uns die vielen Jahre schon unterstützten, wünschen wir ein friedliches, gesundes neues Jahr 2004.

Ihr Erziehersteam von der Kindertagesstätte „Zwergerland“

Ein Dankeschön aus dem Zwergerland

„Bald nun ist Weihnachtszeit“

Am 8. Dezember besuchten uns die Schüler der Grundschule Zadel der AG „Chor und Spiel“ unter der Leitung von Frau Quade. Alle Kinder waren gespannt und hörten erwartungsvoll den Darbietungen der Schulkinder zu. Mit viel Liebe und Fleiß einstudiert, zeigten uns die Schüler Tänze, Lieder und kleine Theaterstücke. Die Kindergartenkinder waren begeistert und möchten sich auch im Namen der Eltern und Erzieherinnen ganz herzlich für den schönen Nachmittag bedanken. Besucht uns doch bald wieder!

Danke
Die Kinder und Erzieherinnen der Kita
„Zwergerland“ aus Nieschütz

Der Heimatverein Zadel

wünscht allen Mitgliedern und Einwohnern unserer Gemeinde

ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Für Ihre Jahresplanung möchten wir Sie jetzt schon auf zwei unserer Veranstaltungen hinweisen:

12.06.04 Singen im Steinbruch am Heimatmuseum in Kleinzadel

03.-05.09.04 Dorf- u. Schützenfest in Zadel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen und wünschen einen guten Start.

Ihr Heimatverein Zadel e.V.

Weihnachtsprojekttag

Rückblick auf die Weihnachtsprojekttag der Grundschule Zadel

An zwei Dezembertagen wurde in unserer Schule gebastelt, gemalt, gebacken, Theater gespielt, Geschichten und Lieder gehört, Sport getrieben und gesungen. Viele schöne Dinge entstanden. Manche Oma staunte zu Weihnachten sicherlich, was die Kinder zustande gebracht haben, als sie ihr Geschenk zu Weihnachten auspackten. Dank aller Lehrerinnen, Horterzieherinnen, des Religionslehrers, einiger Muttis und Frau Erler konnten wir vielfältige Angebote unterbreiten. Den Kindern gefiel es gut, mal nicht im Klassenverband zu arbeiten, sondern sich frei für insgesamt sechs Angebote entscheiden zu können.

Am dritten Tag fanden sich zum Ausklang des Projekts noch einmal alle Kinder zusammen. Unser Chor und die AG „Szenisches Gestalten“ führten ein Weihnachtsprogramm auf, das die Kinder vorher schon in zwei Kindergärten gezeigt hatten, und die Gruppe „Krippenspiel“ erfreute mit einer kleinen Theatervorstellung. Mit einem Lied klang dann auch dieser Tag aus. Auch im neuen Jahr wird es wieder verschiedene Höhepunkte bei uns geben. Bald schon beginnen die Vorbereitungen für das große Eltern-/Großeltern-Programm, das in diesem Jahr unter dem Thema „Märchen“ stehen soll. Allen Einwohnern der Gemeinde wünschen wir Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Die Grundschullehrerinnen der GS Zadel



Allen meinen Reisegästen, Freunden und Geschäftspartnern wünsche ich einen erfolgreichen Start und die besten Wünsche für das Jahr 2004.



Wolfgang Höfer

Ausflugs- & Mietwagenverkehr



OT Nieschütz · Siedlung 4 · 01665 Diera-Zehren
Fon: 03 52 67/5 55 38 · Fax: 03 52 67/5 55 39 · Funk: 01 74/2 43 11 79

Auch im neuen Jahr meine Leistungen:

- Mehrtagesfahrten
- Einkaufsfahrten
- Tages- und Halbtagesfahrten
- Fahrten zu persönlichen Anlässen
- Fahrten zu Veranstaltungen
- Individuelle Fahrten

Alle Fahrten im bequemen, voll klimatisierten Kleinbus (bis max. 8 Personen).
Informationen zu aktuellen Reiseangeboten erhalten Sie umgehend bei Anforderung.

Vorschau I. Halbjahr 2004

• 06.02. André Rieu	Neue Messe Dresden
• 11.02. „Eine musikalische Schlittenfahrt“ mit Gitte und Klaus, danach Schlachtfest	Neukirch / OL
• 31.03. Veranstaltung mit den Oberlausitzer Quirlen Kathrin und Peter	Quirle Häus'l Waltersdorf
• 15.05. Dresdner Sportler Gala mit prominenten Sportlern, Tanz und Show	Kongress-Zentrum (1. Veranstaltung nach der Eröffnung)

Bei Interesse bitte ich um kurzfristige Mitteilung.

Theaterplatz 4,
01662 Meißen,
Telefon: 45 33 35

monsator



Hausgeräte GmbH

Preiswerte Soforthilfe unter kostenfreier Rufnummer

0800/495 495 5

• Wasch-, Kühl-, Elektro- und Gasgeräte · Service ·

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein erfolgreiches Jahr 2004.



Elektroinstallation
 Nachtspeicherheizungen
 Wärmepumpenheizungen
 Photovoltaikanlagen - Solarstrom

ELEKTRO

FINDEISEN

Tel. (03521) 732243
Fax (03521) 732244

Elektromeister Gerd Findeisen
OCKRILLA · Dorfstraße 10 · 01689 Niederau



Maler Liebchen


GmbH

MALERMEISTER


Am Gosebach 5 · 01665 Golk
Telefon: (0 35 21) 73 88 43 · Fax: (0 35 21) 73 26 16
Auto-Telefon: (01 72) 3 78 31 24

- Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche
- Trockenbau
- Koordination und Vermittlung von Fremdgewerben
- Fußbodenlegearbeiten
- Strukturputze
- diverse Dekorbeschichtungen

Mit Farbe schöner leben.



Am Samstag,
dem 24. Januar 2004
findet im
Schulstübchen Zadel
unser Schlachtfest statt.
Ab 18.00 Uhr gibt es
verschiedene
Schlachtspezialitäten und Bier vom Fass.



- musikalische Umrahmung mit Tanz •

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Steinert und Mitarbeiter.

**ANZEIGEN
HOTLINE**

**Telefon
(0 35 25)
71 86 33**

TAUSENDFÜSSERN

können wir das **TANZEN** nicht beibringen -
Ihnen aber ganz sicher!

Unsere neuen Kurse beginnen

im Zentralgasthof Weinböhlä am 14. Januar 2004

- 18.15 Uhr Fortschrittkursus für Schüler ab 9. Klasse
- 20.00 Uhr Grundkursus für Erwachsene
- 21.30 Uhr Discofox für Nachtschwärmer

im Roten Haus Meißen, Nossener Straße 46

- 17.00 Uhr Grundkursus für Schüler ab 9. Klasse

ADTV-Tanzschule Kläbig

Büro Lindenweg 23 b, 01454 Feldschlößchen b. Radeberg
Telefon: 0 35 28/44 68 00, Fax: 0 35 28/44 69 85, www.ts-kläessig.de

Beachten Sie
unsere
Schnellanmelder-
Rabatte!



**Ausflugslökal & Landhotel
ELBKLAUSE
NIEDERLOMMATZSCH**
Inhaber: Lutz Wagner
Fon: 035247-51414

**Die beliebteste
kulinarische Weinprobe**

mit 4-gängigem Hirschenmü, mit 6 Rotweinen,
vom Winzermeister, H.-J. Stark persönlich vorgestellt
und niveauvolle Tanzmusik mit Mario Holzauer,
am Sonntag, dem 24. Januar 2004, ab 19.00 Uhr,
Preis für Menü, Wein und Musik: 23,50 €
Wir nehmen ab sofort Kartenbestellungen entgegen.

Karneval Am 14.02.04
mit dem Carnevals Club Löthain
und
am 28.02.04
mit dem Lommatzcher Carnevals Verein

*Jeweils "Volles Programm"
mit Einlaß: 18.00 Uhr
Beginn: 19.11 Uhr
mit Heinfahrtsservice
zum absoluten ELBKLAUSEN-
Schwäppchenpreis*

**Eintrittspreis:
nur 9,50 €**



Familie Wagner & Mitarbeiter der ELBKLAUSE Niederlommatzsch
Fon: 035247-51414; Fax: 50050; www.elbklause.de
Mo.-Frab 12.00 Uhr/ Sa.So.Feiertags ab 11.00 Uhr geöffnet, kein Ruhetag

Überführung

Eine Überführung vom Trauerhaus, Krankenhaus etc. zum Friedhof, zur Aufbahrungshalle oder zum Krematorium ist in jedem Fall notwendig. Bei Überführungen im gesamten In- und Ausland sind die vielfältigen nationalen und internationalen gesetzlichen Bestimmungen streng zu beachten, die technischen Vorbedingungen für den Transport auf dem Land-, Luft- und Seeweg müssen genau eingehalten werden. In der Regel werden auch die behördlich notwendigen Formulare zur Überführung des Verstorbenen durch uns als Bestattungswesen beantragt.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Meißen, Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Tel.: (0 35 21) 45 20 77

Städtisches Bestattungswesen



Meißen

**Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene beheizte Feierhalle * Überführung Nah und Fern**

*Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit im Jahr 2003 und
wünschen allen ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2004.*



KFZ-Meisterbetrieb Reiner Fehrmann
Zu den Gärten 2 · 01665 Diera
Telefon: 0 35 21 / 73 96 76

Zum Jahreswechsel grüßen wir alle unsere treuen Kunden, langjährigen Partner und Bekannten und wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahre 2004.

Gleichzeitig verabschiede ich mich am 31.12.03 nach 44 Jahren als Leiter der

Löwen-Apotheke Lommatzsch

und danke all denen, die uns während dieser langen Zeit die Treue gehalten und vertrauensvoll mit uns zusammengearbeitet haben.

Übertragen Sie bitte Ihr Wohlwollen auf meine Nachfolgerin, Frau Apothekerin Eva Martius. Die Ihnen bekannten Mitarbeiterinnen werden Sie auch weiterhin freundlich und kompetent bedienen.

Herzlichst Ihr Apotheker Peter Behrens und Frau Ingrid

HAGN

**SCHÜCO
INTERNATIONAL**

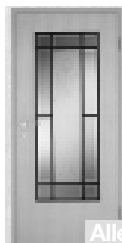
bis 6%
Winter-Rabatt

Fenster in Kunststoff und Aluminium

Türen aller Art

Wintergärten
Sonnenschutz
Vordächer

Preiswert durch Qualität



Alles für Ihr Haus



01640 Coswig · Dresdner Str. 309 · Tel. (0 35 23) 7 21 47 · Fax: (0 35 23) 7 26 53
<http://www.mon.de/dd/Hagn>

Satztechnik Meißen GmbH

wünscht allen Lesern
für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und
Erfolg.

Am Sand 1c
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
Tel. 0 35 25 - 71 86-0
Fax: 0 35 25 - 71 86-11
e-Mail: info@satztechnik-meissen.de